



Stellenbeschreibung und Anforderungsprofil

(Stand: Juni 2018)

Ausbilder/in im Ausbildungsbereich Gebäudereiniger bei der Justizvollzugsanstalt Heinsberg

Beschreibung der Behörde

Die Justizvollzugsanstalt Heinsberg ist eine Anstalt des Jugendstrafvollzuges und zuständig für die Vollstreckung von Jugendstrafen und Untersuchungshaft bestimmter Gerichtsbezirke an männlichen Jugendlichen und Heranwachsenden im Alter von 14 bis 24 Jahren. Die Anstalt verfügt über 566 Haftplätze, davon 48 Haftplätze im offenen Vollzug.

Dem Erziehungsauftrag des Jugendvollzuges wird durch ein umfangreiches Schul- und Berufsbildungsangebot sowie vielfältige Behandlungsschwerpunkten Rechnung getragen.

Die berufliche Bildung umfasst Bildungsmaßnahmen in 17 Fachbereichen; von modularen Qualifikationen bis hin zu dualen Vollausbildungen.

(Nähere Informationen zur Behörde finden Sie unter www.jva-heinsberg.nrw.de)

Stellenbeschreibung

Ausbilder/in im Ausbildungsbereich Gebäudereiniger (mit bis zu 16 Ausbildungsplätzen)

Es handelt sich um ein Beschäftigungsverhältnis nach den Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt in Abhängigkeit von der Qualifikation entsprechend der Entgeltordnung zum TV-L. Sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, richtet sich die Vergütung nach der Entgeltgruppe 8 oder der „kleinen“ Entgeltgruppe 9 (mit besonderen Stufenlaufzeiten) der Entgeltordnung zum TV-L.

Zum Aufgabenbereich gehört neben der fachlichen Unterweisung und Anleitung auch die Beaufsichtigung und Betreuung der Gefangenen im Ausbildungsbereich sowie die Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung.

Wesentliche Aufgaben sind:

- Durchführung der einzelnen Ausbildungsabschnitte; Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten gemäß den einschlägigen Ausbildungsrahmenplänen
- Vor- und Nachbereitung praktischer und theoretischer Unterweisungsinhalte der Ausbildungsabschnitte sowie die Erteilung von Stützunterricht
- Erstellen von Unterweisungsunterlagen, Lernfortschritts- und Erfolgskontrollen
- Mitwirkung bei der Behandlung und Beurteilung des Gesamtverhaltens der Inhaftierten sowie Überprüfung, Festlegung und Fortschreibung von Lernzielen, Inhalten und darauf abgestellte Verfahren
- Festlegung von Maßnahmen zur Individualförderung
- Auswahl und Umsetzung passender Ausbildungs- und Qualifikationsbausteine gemäß BAVBVO, sofern eine Vollausbildung nicht absolviert werden kann
- Erstellen von Zeugnissen und Bescheinigungen
- Mitwirkung im Beschaffungswesen sowie beim Warten von Geräten und Maschinen
- Bei Bedarf Vertretung in anderen Ausbildungsbereichen

Anforderungsprofil

1. Qualifikation/fachliche Kompetenzen:

- Gebäudereinigermeister/in mit bestandener Ausbildereignungsprüfung, alternativ eine zur Ausbildung im Fachbereich berechtigende Qualifikation
- Berufserfahrung, bevorzugt auch im Bereich der Berufsausbildung; gerne auch in der Berufsvorbereitung bzw. Benachteiligtenförderung; förderlich ist Erfahrung im Umgang mit jugendlichen Inhaftierten
- Aktuelle und fundierte EDV - Kenntnisse (insbes. MS-Office)

2. Persönliche und soziale Kompetenzen:

- Kooperations- und gute Kommunikationsfähigkeiten
- Pädagogisch-erzieherisches Geschick
- Flexibilität
- Uneingeschränkte Teamfähigkeit – auch in Bezug auf die Zusammenarbeit mit anderen Diensten bzw. Fachbereichen in der Anstalt
- Organisationstalent
- Kreativität
- Integrationsfähigkeit
- Loyalität
- Verantwortungsbewusstsein
- Verschwiegenheit
- Belastbarkeit
- Durchsetzungsvermögen
- Soziale und interkulturelle Kompetenzen
- Verhandlungsgeschick

- Selbständiges Arbeiten und Problemlösungskompetenz
- Entscheidungsfreudigkeit
- Sicheres Auftreten
- Motivations- und Einsatzbereitschaft
- Integrität und Vertrauenswürdigkeit
- Ausgeprägte Sensibilität für Sicherheitsbelange
- Uneingeschränkte Bereitschaft und Fähigkeit sich in neue Aufgabenfelder und Fachrichtungen einzuarbeiten / Fortbildungsbereitschaft

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen zu fördern. Bewerbungen von geeigneten schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ansprechpartner/in für telefonische Rückfragen:

Herr Winkens – Telefon: 02452/ 921 - 156 (Werkdienstleiter)

Frau Jakobs - 107 oder Herr Sobetzko - 104 (Personalabteilung)

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen bis zum **11.11.2018** an:

Die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Heinsberg, Wichernstraße 5, 52525 Heinsberg

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Aktueller Lebenslauf (ggf. mit Lichtbild)
- Geburtsurkunde / Heiratsurkunde / Geburtsurkunde der Kinder
- Nachweise der schulischen und **beruflichen Qualifikation** (Schulabschlusszeugnis, Gesellenbrief, Meisterbrief, pp.)
- Lückenloser Nachweis beruflicher Tätigkeiten (Arbeitszeugnisse, Bescheinigungen d. Agentur für Arbeit, ggf. Bescheinigung über Wehr- / Zivildienst)